

Seite der Jungzüchter

Jungzüchterschule Battice 2025

NOLDI DURRER



Das Team der Schweiz konnte sich als Vize-Europameister feiern lassen.

Bild: Guillaume Moy

eit zehn Jahren schickt die Schweiz Jungzüchter zur europäischen Jungzüchterschule nach Battice, Belgien – und jedes Jahr können Schweizer Teilnehmer ihr Können auf internationaler Bühne unter Beweis stellen. Diese Erfolge zeigen, dass die Schweiz nicht zufällig zu den besten Viehzüchtern und Ausstellern der Welt gehört. Jahr für Jahr haben junge Schweizer Züchter durch unzählige Siege und Top-Platzierungen ihre Klasse bewiesen.

Erfolge im Jahr 2025

Auch in diesem Jahr reiste ein sechsköpfiges Team nach Belgien, bestehend aus Lea Birrer, Tim Arnold, Mathias Windlin, Fabian Steiner, Iwan Betschart und Marco Suter, um die Schweiz zu vertreten. Sie

alle hatten sich im Februar 2025 an der Jungzüchterschule in Zug für den Wettbewerb qualifiziert.

Im Teamwettbewerb konnten sich die Schweizer Jungzüchter als Vize-Europameister feiern lassen. In diesem Wettbewerb werden nicht nur fachliche Fähigkeiten wie das Füttern und Pflegen der Tiere bewertet, sondern auch die Sauberkeit am Stand, die Originalität der Präsentation, die Gestaltung des Strohbetts und viele weitere Aspekte, die zu einer gelungenen Präsentation gehören.

Lea Birrer und Fabian Steiner erreichten in der Gesamtwertung eine Top-Platzierung unter den besten 20 von insgesamt 165 Teilnehmern. Tim Arnold konnte sich als zweitbester Clipper der Veranstaltung feiern lassen. Besonders hervorzuheben sind auch die Showmanship-Erfolge: Lea Birrer erzielte einen starken 3. Rang in der Showmanship-Kategorie und Fabian Steiner gewann sogar in seiner Altersklasse den Wettbewerb im Showmanship.

Mit diesen beeindruckenden Leistungen haben die Schweizer Jungzüchter nicht nur ihre individuellen Fähigkeiten unter Beweis gestellt, sondern auch das hohe Niveau der Schweizer Viehzucht und -ausstellung auf internationaler Ebene erneut bestätigt.



